

Einladung an die Presse 001-2025

10.01.2025

Wir laden Sie herzlich ein

zur Einweihung der ersten Interdisziplinären Frühförderstelle in Ulm

am Freitag, den 17.01.2025

am Staufenring 7 in 89073 Ulm.

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Pressegespräch **um 14.15 Uhr.**

Die Feier beginnt um 15 Uhr.

Das gesamte interdisziplinäre Team steht Ihnen bis 17 Uhr für Fragen zur Verfügung und Sie können unsere Räumlichkeiten besichtigen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine kurze Rückmeldung bis zum 16. Januar, ob Sie teilnehmen können, erleichtert uns die Planung.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Ruprecht

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Presseinformation

Die interdisziplinäre Frühförderung ist eine Anlaufstelle für Familien, die sich in Bezug auf die Entwicklung ihres Kindes unsicher sind oder sich Sorgen machen. Die Interdisziplinäre Frühförderstelle Ulm berät seit Juli 2024 Eltern und bietet vielfältige Therapieformen für Kinder von null Jahren bis zum Schuleintritt an.

Heilpädagogische, logopädische, ergotherapeutische und physiotherapeutische Fachkräfte sind hier unter einem Dach vereint und arbeiten Hand in Hand mit den Familien. Dieses Angebot gab es in dieser Form bisher in Ulm nicht. Eltern können sich direkt, kostenfrei und ohne Überweisung eines Arztes an die Frühförderstelle wenden.

„Wir haben den Bedarf in Ulm erkannt und freuen uns, die Kinder und Familien in ansprechenden, gut erreichbaren Räumlichkeiten zu unterstützen“, erklärt Karsten Zantor, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Donau-Iller. „In die Neugründung in

Ulm konnten wir unsere Erfahrungen und Expertise aus unseren Frühförderstellen in Günzburg, Senden und Illertissen einbringen.“

Das motivierte Team bilden zwei Heilpädagoginnen, zwei Logopädinnen, einer Ergotherapeutin, einem Physiotherapeuten, einer Psychologin und einer Verwaltungskraft. Die Förderung erfolgt interdisziplinär, d.h. alle Therapeuten arbeiten eng zusammen und sind in ein großes Netzwerk auch außerhalb der Lebenshilfe eingebunden.

In einem Erstgespräch wird erarbeitet, ob das Kind einen Förderbedarf hat und, falls ja, welche Therapieformen in Frage kommen. Diese kann in Einzelsitzungen oder in Kleingruppen erfolgen und beinhaltet z.B. Sprach- und Schlucktherapie, Psychomotorik, Rollenspiele und soziale Interaktion. Ebenso bietet die Frühförderstelle pädagogische Beratung bei Unsicherheiten zu Entwicklung und Verhalten des Kindes oder sozialrechtlichen Fragen.

Termine für ein unverbindliches, offenes Beratungsgespräch können kurzfristig vereinbart werden und finden auch in den Sommerferien statt. Ebenfalls sind aktuell noch freie Therapieplätze vorhanden. Das Team der Interdisziplinären Frühförderung der Lebenshilfe freut sich auf neue Kontakte und über die Möglichkeit, Ihr Beratungs- und Therapieangebot nun auch für Familien aus Ulm anbieten zu können.

Die Frühförderstelle in Ulm wird zudem finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Stiftung Radio 7 Drachenkinder und weitere Förderer haben die Ausstattung der Frühförderstelle mit einer Spende unterstützt.

Kontakt

Sonja Ruprecht
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Finninger Straße 33
89231 Neu-Ulm

0731 / 922 68-115
0170/222 39 73

s.ruprecht@lhdi.de
www.lebenshilfe-donau-iller.de